

Ortsgemeinde Boos

Vorlage Nr. 014/047/2017

Beschlussvorlage

TOP

Traumfädchen Boos

Verfasser:
Bearbeiter: Svenja Schulze-Entrup
Fachbereich: Büro Bürgermeister

Datum:
27.11.2017

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651-8009-95

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	11.12.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Boos beschließt die Umsetzung des geplanten „Traumpfädchens“ (Premiumspazierwanderweg).

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET) hat Ende 2015 das Deutsche Wanderinstitut/ Projektpartner Wandern mit einer Machbarkeitsstudie für den Rhein-Mosel-Eifel-Kreis betraut, in welcher – als Ergänzung zu den sehr erfolgreichen Traumpfaden – sogenannte „Traumpfädchen“ als Premiumspazierwanderwege umgesetzt werden

sollen.

Diese Premiumspazierwanderwege mit einer Länge von ca. 3-7 km sind von ihrer Wegequalität und ihrem Erlebnispotential vergleichbar mit den schon bestehenden Traumpfaden, die Anstiege sollen jedoch weniger steil und anspruchsvoll sein, es soll ein besonderes Augenmerk auf der Wegeinfrastruktur liegen und eine Einkehrmöglichkeit vorhanden sein.

Die Projektlaufzeit liegt zwischen 2016 und 2018 und die Traumpfadchen sollen, wie auch die Traumpfade, in 2 Phasen eröffnet werden. Die Eröffnung der 1. Phase fand im September dieses Jahres statt.

Das geplante Traumpfadchen in der Ortsgemeinde Boos soll in der 2. Umsetzungsphase voraussichtlich im Spätsommer 2018 eröffnet werden.

Da die Ortsgemeinde Boos in der Leader Region Rhein-Eifel liegt, wird das geplante Traumpfadchen in Boos nicht nur (wie alle Traumpfadchen) von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG) zu 50% gefördert, sondern zusätzlich umfasst die LEADER-Förderung eines Traumpfadchens in Boos 65%. Der kommunale Eigenanteil liegt in der Folge bei 35%.

Im Planungsstadium des Projektes wurde von Gesamtkosten in Höhe von rund 10.500 € pro Traumpfadchen ausgegangen, welche sich im Laufe der Realisierung der 1. Umsetzungsphase laut REMET auch bestätigt haben.

Dies bedeutet, dass die Ortsgemeinde Boos einen Anteil von rund 3.500 € der anfallenden Kosten zu tragen hat.

Im Rahmen der Ersterfassung (Erstellung eines Beschilderungs- und Ausstattungskatasters) des Weges durch die Firma TOURSPUR werden alle vorhandenen Bänke inklusive deren Erhaltungszustand planerisch aufgenommen und in der Folge ein möglicher zusätzlicher Bedarf ermittelt, der Bestandteil der Förderung ist.

Zusätzlich sind die Kommunen für das Aufstellen der Möblierung, eventuell anfallende Wegebaumaßnahmen sowie die Sicherung der Nachhaltigkeit verantwortlich.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Veranschlagung				
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 20	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 3.500,00 €	Buchungsstelle:

Anlagen:

Karte geplantes Traumpfadchen OG Boos
Kurzgutachten Projektpartner Wandern Traumpfadchen Boos